

# Konzentriert bis zum Schluss

Was bei den Marathonläufer der Iron Man auf Hawaii ist, ist bei den Schützen die Meisterschaft im Bereich der Freien Waffe. Dabei müssen die Schützen jeweils 40 Schuss liegend, stehend und kniend absolvieren. In der vorgegebenen Zeit von 240 Minuten müssen die angetretenen Wettkämpfer volle Konzentration und vor allem eine ruhige Hand beweisen.

Bei den Titelkämpfen des Kreisschützenverbandes – Deister-Leine stellten sich allerdings nur sechs Athleten dieser schwierigen Disziplin. Und wie erwartet wurde es ein spannender Zweikampf zwischen den beiden Favoriten Andreas Kallweit (Kirchdorf) und Martin Plaumann (Egestorf 52). Bis zu den letzten Schüssen lagen die beiden immer dicht an dicht. Erst in den letzten 20 Schuss fiel die Entscheidung. Und dort zog Kallweit noch am führenden Plaumann vorbei und wurde mit 1022 Ringen neuer Kreismeister – vor Plaumann mit 1013 und Martin Cawi (Nordgoltern) mit 952 Ringen.

Die Konkurrenz der Sportschützen und die Disziplin Freie Pistole gewann der Nordgolterer Thomas Nordmeyer. Mit der Freien Pistole erreichte er 255 und mit der Sportpistole 470 Ringe. In der Schützenklasse der Freien Pistole siegte mit 497 Ringen Thorsten Hirte aus Nordgoltern vor den Barsinghäusern Rüdiger Gruhl mit 468 und Thomas Bartling mit 451 Ringen. In der Mannschaftswertung siegten die Barsinghäuser von 01 mit 1390 Ringen vor Wennigsen mit 1339 Ringen. In der Altersklasse konnte sich Hans-Friedrich Jürgensen (Wennigsen) mit einem tollen Endspurt den Meistertitel sichern. Erst in den letzten zehn Schuss konnte er den bis dahin führenden Peter Fehrmann-Nagel aus Nordgoltern einholen. So siegte Jürgensen am Ende mit 482 vor Fehrmann-Nagel mit 471 und dem Wennigser Jürgen Lucyga mit 429 Ringen.